

81

[vor 1620] August 13.

B

BRIEF VON [FRANZ] ZURLAUBEN AN KONRAD III. ZURLAUBEN, ZUG

Franz entbietet seinem Vater, Konrad III., Grüße und die besten Wünsche für seine Gesundheit.

Original in lateinischer Sprache
AH 15, 179-180 - Blatt 179^V und 180^F leer

82

1622 Januar, Poitiers [?]

B

BRIEF VON FRANZ ZURLAUBEN AN BEAT II. ZURLAUBEN, BREMGARTEN

Wie er erfahren, befinde sich ihr Vater, Konrad III., auf der Reise zu seiner Kompanie nach Frankreich. Er, Franz, hege bloss den Wunsch, bald gegen die Hugenotten antreten zu können. "Pigliate le armi desiderosi di defendere la fede nostra!"

Original in italienischer Sprache mit Siegelresten
AH 15, 181

83

1624 Oktober 15., Poitiers

B

BRIEF VON [FRANZ] ZURLAUBEN AN KONRAD III. ZURLAUBEN, ZUG

Wie er aus dem Brief seines Bruders [Beat II.] erfahren habe, begehre er, Konrad III., dass Heinrich I. [Zurlauben] nach dem Tod von dessen Lehrer Chaumont bei einem andern ähnlichen Formats in Pension gegeben werde. Diesem Befehle könne er unmöglich nachkommen, seien doch solche Lehrerpersönlichkeiten rar; auch zeige Heinrich für die Studien absolut keine Neigung. Er

15/83-84

werde sich daher bemühen, ihn bei einem ehrlichen Mann unterzubringen, bei dem er zwar keinen höheren Studien obliegen, doch immerhin lesen, schreiben und rechnen lernen könne. Da dieser einen Diener begehre, möge er ihm einen genehmigen und zugleich auch bekannt geben, wieviel für den Unterhalt Heinrichs ausgegeben werden dürfe. Wenn er, Franz, die ihm zugesagten 2000 Pistolen bald erhielte, könnte er seinen Verpflichtungen endlich nachkommen.

(Saffard wolle zwar die Auszahlung der 2000 Pistolen verweigern, obwohl sie ihm zugesagt sei.) Seine Lage sei nämlich äusserst ungemütlich, werde er doch sowohl von den Soldaten als auch von den hiesigen Händlern arg bedrängt. Die "monstres" seien momentan die einzigen Gelder, über die er verfüge.

Der verstorbene [Ludwig] Kolin habe auf seinen und seines Sohnes Namen lautende Schuldbriefe im Betrage von 420 écus 9 Schilling hinterlassen.

Original in franz. Sprache mit Siegel
AH 15, 182-183

84

1636 Mai 6.

C

NOTIZEN BEAT II. ZURLAUBEN UEBER SEINEN AUFENTHALT IN MOULINS

Zurlauben beschreibt seinen Aufenthalt in Moulins, insbesondere das Handelstreiben auf dem dortigen Markt, der für seine Lederarbeiten und Fayence berühmt war.

Text in franz. Sprache
AH 15, 184